

Bericht „Tour nach Süden“

Von 13. – 15. Mai 2001



Peter Werner und Michele

Eine Rennradtour ins schöne Wetter

Die geplante Tour nach Süden mit dem Rucksack wurde auf Grund der aktuellen Wettervorhersage umgestellt. Ziel war auf trockener Straße Rennrad zu fahren.

Nach Beobachtung des Wetterbericht wurden das Etschthal um Auer ausgewählt. Es wurden alle drei Tage bei trockenem Wetter und mit ca. 20°C und meist bei Sonnenschein gefahren.

Tag 1 - Ziel: nach Andola zum Gardasee



bei der Auffahrt ein Blick ins Nonstal – traumhaftes Wetter am Molvenosee bei Andola

Aufs Rennrad, solange das Wetter noch trocken ist, war die aktuelle Meinung. So fuhren wir die schwerste Tour am ersten Tag, wer weiß wie das Wetter sich entwickelt - 1500 Höhenmeter und über 150 Kilometer und eine tolle Rennradtour.

Wir führen von Auer flach nach Mezzolombardi zum einrollen. Einen Espresso vor der Auffahrt nach Andalo musste sein. Durch Spormaggiore und Cavedago in einen wunderschönen Seitental wurden wir bei der Auffahrt von dichten Wolken begleitet. Den Lago Molveno entlang bis Villa Banale – eine herrliche Strecke ohne viel Verkehr. Ein

RSV Albaching

Blick auf den Garda See zeigte uns tiefschwarze Wolken am Gardasee. Also war das neue Ziel nach Trento und zurück nach Auer.



Tag 2 - Ziel: Montan, Cavalese, Eppan und Limburg



Sonne pur und ein herrlicher Blick ins Etschthal bei der Auffahrt nach Cavalese 900 Höhenmeter und über 120 Kilometer. Zum lockern der Beine fuhren wir durch die Weinberge bis Trento und Neumarkt bevor wir nach Montan in Richtung Cavalese fuhren. Dunkle Wolken überzeugten uns zum umkehren. Wir rollten durch die Weinberge am Kalterer See bis Eppan. Auf der Rückfahrt musste die Auffahrt bei Laimburg die Beine getestet werden. Ca 3 Kilometer mit Durchschnittlich 14% sind da zu befahren.

Tag 3 - Ziel: locker Ausfahren auf einer Genusstour – Monticolo Seen



kleine Caffè laden zum Verweilen

700 Höhenmeter und über 100 Kilometer. Zum Aufwärmen über den Etschradweg nach Bozen, durch die Weinberge bis Terlano und Lana. Eine Auffahrt über einen Panorama Radweg nach Eppan und weiter zu den Monticolo Seen war ein schönes Erlebnis vor der Heimreise ins kalte und nasse Bayern.